



Datum, 04.08.2017 - Drucksachen Nr.:

Vorlage

XII/187/2017

Beratungsfolge	Termin	Entscheidungen
Magistrat	22.08.2017	
Haupt- und Finanzausschuss	29.08.2017	
Stadtverordnetenversammlung	05.09.2017	

13. Änderungssatzung zur Entschädigungssatzung der Stadt Neu-Anspach im Hochtaunus in der Fassung der 12. Änderungssatzung vom 15.12.2007

Sachdarstellung:

Mit Auflösung des Eigenbetriebs Stadtwerke Neu-Anspach und der Änderung des Sockelbetrages für die Fraktionsgelder wird auch eine Änderung der Entschädigungssatzung notwendig.

Beschlussvorschlag:

Es wird beschlossen, aufgrund der §§ 5 und 27 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) vom 24.12.2011 in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15.09.2016 (GVBl. S. 167), folgende

**13. Änderungssatzung zur Entschädigungssatzung
der Stadt Neu-Anspach im Hochtaunus
in der Fassung der 12. Änderungssatzung vom 15.12.2007**

zu erlassen:

Artikel I

**§ 3
Aufwandsentschädigungen**

Absatz (6) wird ersatzlos gestrichen, da mit Auflösung des Eigenbetriebes auch die Betriebskommission aufgelöst wurde.

Bisheriger Absatz (7) wird somit (6) und bisheriger Absatz (8) jetzt (7).

**§ 4
Fraktionen/Fraktionssitzungen**

(3) Jede Fraktion erhält ein jährliches Fraktionsgeld. Der Betrag errechnet sich aus dem Sockelbetrag in Höhe von 1.000,00 € zuzüglich 100,00 € pro Fraktionsmitglied/Jahr.

Artikel II

In-Kraft-Treten

Die 13. Änderungssatzung tritt mit Veröffentlichung in Kraft.

Thomas Pauli
Bürgermeister